Direktorin:
Prof. Dr. Agnes Flöel
[agnes.floeel@med.uni-greifswald.de]

Klinik für Neurologie

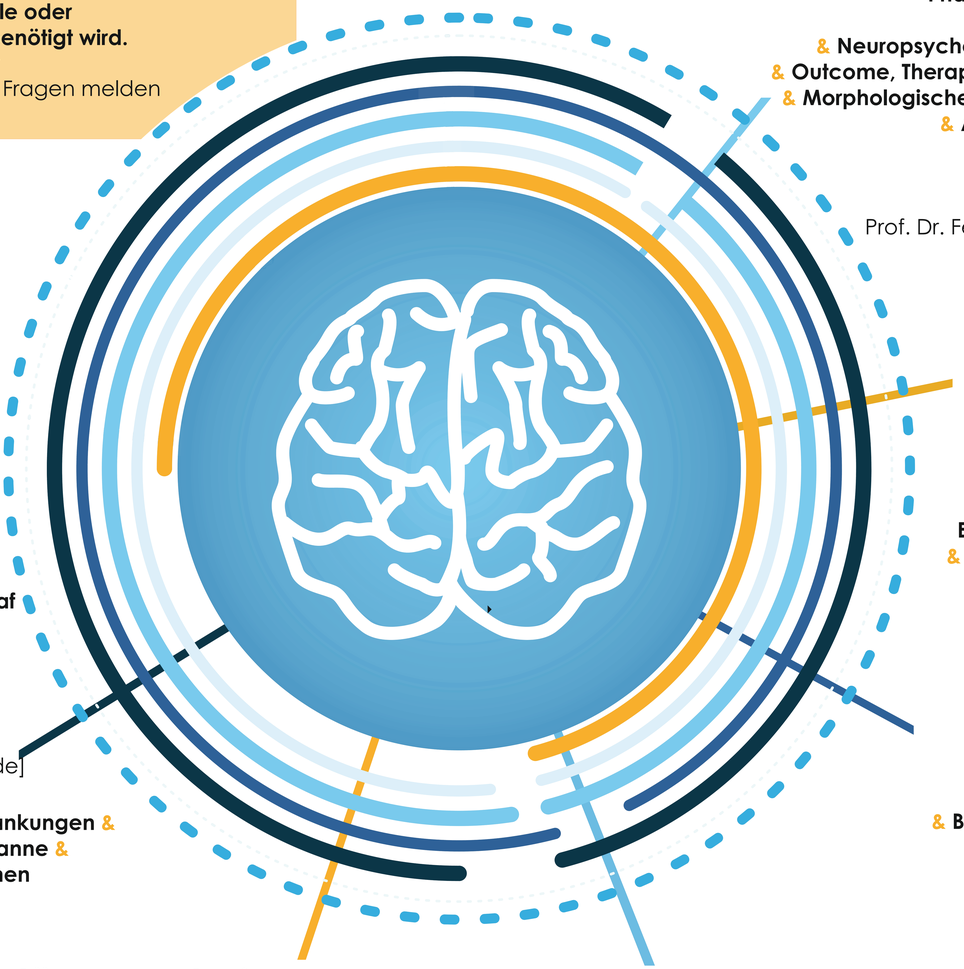
Forschungsbereiche

Die Forschungsbereiche der Klinik für Neurologie umfassen die Bandbreite der neurologischen Erkrankungen sowie deren neuroimmunologische Pathologie. Studierenden der Medizin mit Team- und Begeisterungsfähigkeit bieten wir klinische, experimentelle oder statistische Doktorarbeitsprojekte für die zwischen 6 bis 18 Monate Zeit benötigt wird.
Wenn Sie ein Bereich besonders interessiert, so nehmen Sie bitte Kontakt mit den jeweils genannten Ansprechpartner*innen auf. Bei allgemeinen Fragen melden Sie sich gern zunächst unter [daria.antonenko@med.uni-greifswald.de].

Methoden

Die unterschiedlichen Arbeitsgruppen beschäftigen sich sowohl mit bildgebenden, epidemiologischen, experimentellen, interventionellen, neurophysiologischen sowie neuropsychologischen Methoden.

Als Beispiele seien Elektroenzephalographie (EEG), Magnetresonanztomographie (MRT), verschiedene Hirn-stimulationsverfahren, kognitives Training und neuropsychologische Testungen bis hin zu immunologischen und molekularbiologischen Methoden genannt.



Gesundes Altern und Demenz, Kognition und Plastizität

Modulation der Gedächtniskonsolidierung durch Hirnstimulation im Schlaf

Dr. Julia Ladenbauer [julia.ladenbauer@med.uni-greifswald.de]

Neuromodulation kognitiver Funktionen: Effekte, Mechanismen und Individualisierung transkranieller elektrischer Stimulationsverfahren

Prof. Dr. Daria Antonenko [daria.antonenko@med.uni-greifswald.de]

Veränderung sozialer Kognition im Altern und bei altersassoziierten Erkrankungen & Fokale Neuromodulation von Sprache und Kognition über die Lebensspanne & Stabilität experimenteller Paradigmen zur Untersuchung von Hirnfunktionen

Prof. Dr. Marcus Meinzer [marcus.meinzer@med.uni-greifswald.de]

Delir und prolongierte kognitive Funktionsstörungen bei kritischen Erkrankungen

Biomarker des Schlaganfalldelirs &
In-vitro und ex-vivo Verfahren zur Untersuchung der Pathomechanismen des Delirs &
KI-basierte quantitative EEG Analyse zur Quantifizierung der Delirschwere &
Prädiktoren des postoperativen Delirs und postoperativer kognitiver Funktionsstörungen &
Evaluation des Projekts „Demenzsensibles Krankenhaus und Delirprävention“

PD Dr. Robert Fleischmann, MHBA [robert.fleischmann@med.uni-greifswald.de]

Epilepsie

Phänotypische Charakterisierung unterschiedlicher genotypischer Varianten entwicklungsbedingter und epileptischer Enzephalopathie
& Neuropsychologie bei Menschen mit Epilepsie und kognitiven Entwicklungsstörungen
& Outcome, Therapie und sozioökonomische Faktoren unterschiedlicher Epilepsiesyndrome
& Morphologische und neuropsychologische Korrelate genetisch generalisierter Epilepsien
& Auswirkungen der Umstellung enzyminduzierender Anfallssuppressiva auf nicht enzyminduzierende Anfallssuppressiva auf das individuelle Lipidprofil und vaskuläre Risiko

Prof. Dr. Felix von Podewils, MHBA [felix.vonpodewils@med.uni-greifswald.de]

Multiple Sklerose

Transkranielle Magnetstimulation bei MS

PD Dr. Matthias Grothe [matthias.grothe@med.uni-greifswald.de]

Parkinson

Erkennen. Verstehen. Behandeln. – Für mehr Lebensqualität bei Parkinson
& DEFROST – nicht-dopaminerge Mechanismen von Freezing of Gait (FOG)
& FRACFREE – Osteoporoseprävention per App

Dr. Eileen Gülke [eileen.guelke@mq.edu.au]

Aphasie nach Schlaganfall/ Primär Progressive Aphasie

Telemedizinische Ansätze bei Aphasie nach Schlaganfall
& Bedeutung und Förderung kommunikativer Fähigkeiten bei Menschen mit Primär Progressiver Aphasie

Dr. Nina Unger [nina.unger@med.uni-greifswald.de]

Neuroimmunologie

Wir untersuchen die Funktion von Immunzellen bei verschiedenen neurologischen Erkrankungen. Insbesondere interessieren wir uns für die Interaktion von Immun- und Nervenzellen sowie den Einfluss des zentralen Nervensystems auf die Induktion der Immunsuppression nach einem Schlaganfall. Letztlich sollen unsere Arbeiten dazu beitragen, mögliche Ansatzpunkte für therapeutische Interventionen bei Schlaganfallpatienten zu identifizieren.

Die Kenntnis der Mechanismen, die die Entwicklung einer chronischen Autoimmunität nach einem Schlaganfall verhindern, kann auch dazu beitragen die Pathogenese von Autoimmunerkrankungen wie zum Beispiel der Multiplen Sklerose besser zu verstehen.

Darüber hinaus erforschen wir immunologische Veränderungen bei Epilepsie, Multipler Sklerose und Demenz.

PD Dr. Antje Vogelgesang [antje.vogelgesang@med.uni-greifswald.de]

Beispielhafte Doktorarbeiten

Hannah Wagner-Gillen [hannah.wagner-gillen@stud.uni-greifswald.de] > **„TACS Challenge“** (Betreuung D. Antonenko)

Nora Jansen [nora.jansen@med.uni-greifswald.de] > **Chemotherapie-bedingte kognitive Einschränkungen** (Betreuung A. Flöel)

Lisa-Marie Hoppe [lisa-marie.hoppe@stud.uni-greifswald.de] > **Wünsche und Ziele von Menschen mit Aphasie** (Betreuung M. Meinzer & N. Unger)